No. 48

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 8. November 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Magistratsrat Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Heiß	2 Kammerl
Pfahler	1 Winkler
Müller	Kopp
Metzger	

3. Oberstadtsekretär Löbisch.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1	6654	Herr Ang. Dent Hoffmann	Vorlesen des Sitzungsprotokolls vom 3. November 1915	Ohne Erinnerung.
2	6654		Tagesordnung	Im Inl. Leute Painter wird auf das Gesuch vom heutigen für die Beihilfe bei der Brot u. Nahrungsversorgung a conto des Kommunalverbandes eine monatl. Remuneration von 70 M vom 1. November 1915 an bewilligt.
3	6396		Darlehensaufnahme	Von dem Beschlusse des Gemeinderollegiums über die Zustimmung zu den Ang. Beschlüssen vom 25. Okt. u. 3. Nov. cr. wurde Kenntnis genommen u. beschlossen, zu der Darlehensaufnahme von 50 000 M die staatsaufsichtliche Genehmigung einzuholen und beglaubigte Abschriften der Beschlüsse der bayer. Landesbank u. dem K. Reichsamte des Innern in Berlin mitzuteilen.
4	6360		anonyme Zuschrift	Wurde von der Erhebung der Schutzmannschaft Kenntnis genommen u. hat die Sache auf sich zu beruhen.
5	6324		Urlaubsgenehmigung des Herrn Johann Hoelzer	Wurde die K. Bezirksamtl. Entschl. vom 2. ds. zur Kenntnis gebracht.
6	6451		Lichtanlage im Feuerschutzhaus	Entsprechend dem Gesuche von heutigen wird die

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
7	6533		Bürgermeisterwahl
8	6481		Familienunterstützung

Beschluß

richtung des elektr. Lichtes in der Aufschwenkhalle des Herrschaftshauses an der Bahnhofstraße nachmals - weise unter der Bedingung genehmigt, daß die Mieter die Kosten für den Stromverbrauch und die Zuleitungen übernehmen. Es ist ein eigener Zähler aufzustellen.

Von der Regierungsentschließung vom 5. November 1915 über die Ernennung eines Hauptamtsvorstands gemäß Art. 178 Abs. V. der Gemeinde-Ordnung für die Stelle eines rechts. Bürgermeisters der Stadt Neuburg a/D. wurde in heutiger Sitzung Kenntnis genommen u. beschlossen die Akten nebst Personalstand der Gemeindebevollmächtigten dem Herrn Hauptamtsvorstand d. Regierungsrat Ludwig Geist daher mit der Bestätigung zuzuleiten, daß die eingekommenen Bewerbungsgesuche samt den vorgeschriebenen Ausweisen über die Vorbedingungen den Gemeindebevollmächtigten mitgeteilt worden sind u. daß kein Gemeindebevollmächtigter im Sinne des Art. 109 Abs. V. der Gemeinde-Ordnung der Suspension unterliegt.

Die Beschwerdeschrift der Schneidergehilfenehefrau Babette Vöderlein in München vom 18. d. des

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
9	6559		Brotverkauf	
10	6564		Verkehr mit Erzeugnissen der Hilfswirtschaft	

etzliche Gesuche vom 17. Oktober cr. wurden in heutiger Sitzung bekannt gegeben u. nach Darlegung aller Verhältnisse das Gesuch um Erhöhung des monatl. Wohnungszuschusses aus der Stadtkasse heute nunmehr genehmigt. Die Gesuchstellerin bezieht vom 1. November ~~an für~~ sich u. ihre 2 ehelichen Kinder pro Monat 30 M reichsgesetzl. Familienunterstützung. Außerdem sind ihr aus Mitteln der Stadtkasse heute 8 M Wohnungsgeldzuschuß pro Monat bewilligt worden. Der Lieferungsverband der Stadt Neuburg ist überbürdet u. kann einen höheren Zuschuß unmöglich leisten. Eine Erhöhung würde sofort viele Konsequenzen nachsich ziehen. Es hat daher bei dem Beschlusse vom 11. Okt. cr. sein Verbleiben.

Das Gesuch der Herren Landshuter Brotfabrik u. Kunstmühle Gebr. Kleiter in Landshut vom 28. Oktober cr. konnte mit Rücksicht auf die Brotkartenregelung daher keine Berücksichtigung finden, da eine Mehrlieferung nicht stattfinden kann.

Die Anordnung des stellv. Generalkommandos I. b.l.G. wurde in heutiger Sitzung bekannt gegeben und

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				beschlossen, dieselbe im Anzeigeblatte zu veröffentlichen u. die Schutzmannschaft zur strengen Kontrolle anzuweisen.
11	6569		Petroleum für Gewerbetreibende u. Heimarbeiter	Die Zuschrift des k. Gewerberats von Schwaben u. Neuburg vom 3. ds. wurde zur Kenntnis gebracht u. hierauf beschlossen, die Petroleumversorgung der Stadt auf den Kommunalverband zu übernehmen u. einen monatlichen Bedarf von 2000 Liter anzumelden.
12	6577		Bierpreis	Heute von der Denkschrift, die Regelung der Bierpreise in Bayern betr. des bayer. Brauerbundes Kenntnis genommen.
13	6580		Familienunterstützung	Auf Bekanntgabe der k. Min. Entschl. vom 2. November v. J. der Beschwerdevorstellung des Herrn Justizrats Graf vom 28. Oktober 1915 hat der Lieferungsverband der Stadt Neuburg in seiner heutigen Sitzung das Gesuch der Kaufmannsfrau Babetta Grünwald um Bewilligung der reichsgesetzl. Familienunterstützung nochmals eingehend gewürdigt u. nach längerer Beratung einstimmig beschlossen: Die Beschlüsse des Lieferungsverbandes vom 28. Juni u. 5. Juli 1915 werden aufrecht erhalten und eine Bedürftigkeit der Gesuchstellerin u. ihrer Tochter

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
14	6582		Hofstuttgartenkonzert für Überlassung des Hofgartens

Beschluß

nicht unterkommt." Das Gehöft der Gesuchstellerin liegt an einem freigelegten Platze. In nächster Nähe desselben befindet sich Militärquartier. Es ist nicht anzunehmen, daß der Anfang des Gehöftes seit der Einberufung des Ehemannes zurückgegangen ist u. daß zudem nur höchstens 15 M eingenommen werden. Der Schwiegersohn der Berta Grunwald wohnt im Hause u. ist im Gehöfte tätig; er besorgt anstelle des Einberufenen die Wirtschaftsräume. Derselbe zahlt auch M pro Monat Miete, welche in der Beschwerdevorstellung nicht erwähnt worden ist.

Das Gehöft hat sich während des Krieges nicht vermindert, sondern infolge der großen Militäreinquartierungen daher u. des Fremdenzuzuges gehoben.

Unter diesen Verhältnissen u. mit Rücksicht auf die vielen gleichgelagerten abgelehnten Fälle kann eine Bedürftigkeit zur Erlangung der reichsgesetzl. Familienunterstützung nicht anerkannt werden.

Hiervon von dem Unterschreiben Kenntnis genommen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
15	6604		Höchstpreise für Nahrungsmittel	Hier von der Zuschrift des bayer. Städtetages vom 29. Okt. u. 3. Novemb. cr. Kenntnis genommen.
16	6616		Familienunterstützung	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit der Kellnersfrau Babette Fleischer anerkannt u. die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung an dieselbe vom 1. November 1915 an genehmigt. Die 17 jährige Tochter Karolina Häuslein kann sich einen Dienstplatz verschaffen.
17	6661		Asylanten	Die Erteilung des Heimatrechts Josef Rucker in Mindelheim vom 4. November cr. wurde bekannt gegeben u. beschlossen, dem Gesuche um Bewilligung der reichsgesetzl. Familienunterstützung für seine Ehefrau u. Tochter mit Rücksicht auf die Vermögenslage derselben keine Folge zu geben. Es hat daher bei dem Beschlusse vom 28. Okt. cr. sein Verbleiben.
18	6698		Zuckerhaltige Futtermittel	In heutiger Sitzung wurde bekannt gegeben, daß die bestellten 200 Ztr. Kartoffelmelasse nunmehr eingetroffen sind. Da weiterer Bedarf notwendig ist, beschließt Magistrat, es sein sofort weitere 300 Ztr. Futterzucker (Kartoffelmelasse) von der Bezugsvereinigung deutscher Landwirte in

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Berlin für den Kommunalverband der Stadt zu bestellen.
19	6629		Hülfskräfte	Von der Zuschrift der Zentralinformationsgesellschaft Berlin vom 3. November cr. wurde Kenntnis genommen u. konstatiert, daß im Stadtbezirke anmeldepflichtige Hülfskräfte nicht vorhanden sind und daß daher der gegebenen Anregung nicht stattgegeben werden kann.
20	6638		Versorgung mit Gras u. Heugen	Von der Zuschrift der Kunstverwaltungsstelle vom 5. ds. wurde Kenntnis genommen und beschlossen von der Grasgenerale Charlottenburg 200 Ztr. für den Kommunalverband der Stadt zu bestellen.
21	6645		Bürgerrecht	Dem Schneidermeister Handelin Egon wird das Bürgerrecht in hiesiger Stadt gebühren- u. kostenfrei auf Ansuchen verliehen, nachdem derselbe mehr als 20 Jahre ununterbrochen bei der Freiw. Feuerwehr hier aktiv Dienste geleistet hat. Versagungsgründe liegen nicht vor.
22	6650		Elektr. Anschlüsse	Die Zuschrift des Elektrizitätswerkes Neuburg a.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				vom 6. ds. wurde bekannt gegeben u. beschlossen dem Elektrizitäts Werk anheim zu geben, mit Rücksicht auf die schweren Zeiten u. den Petroleummangel gleich früheren Jahren wohlwollend das Entgegenkommen den betreffenden Hausbesitzern gegenüber durchbringen zu wollen. Bemerkt wird, daß das Leitungsnetz bereits bis zum Eingange des Karzingplatzes gesichert ist und daß sich eine spätere Verlängerung bis zur Lungenmühle wohl nicht umgehen lassen dürfte. Dem Instellut wir Schweigert werden seine Angehörigkeit aufgerechnet genügt.
23	6652		Petroleumversorgung der Landwirtschaft	Die K. Min. Entschl. vom 5. ds. wurde in heutiger Sitzung zur Kenntnis gebracht.
24	6655		Anschluß an den Kanalnetz	Nach Bekanntgabe der Anzeige der Schutzmannschaft vom heutigen wird beschlossen, die Bestimmungen über die Regelung des Kanalgebrauchs im Kanalgebiete wiederholt im Anzeigeblatte zu veröffentlichen und die Schutzmannschaft zur Kontrolle u. Anzeigerstattung zu veranlassen.
25	6667		Die Kriegsversorgung	Von der K. Kinist. Entschl. vom 6. ds. wurde Kenntnis

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				wie gegeben u. beschlossen telegraphisch 30 Tuk Reis für den Kommunalverband der Stadt Neuburg zu bestellen.
26	6669		Fleischversorgung	Von der K. Min. Entschl. vom 2. dS. wurde Kenntnis genommen und beschlossen, die Bestimmungen über die Fleischverkaufsordnung in der Stadt Neuburg vom 3. September 1903 im Neuburger Anzeigeblatt wiederholt zur Beachtung bekannt zu geben und die Schutzmannschaft zur Kontrolle anzuweisen.
27	6695		Familienunterstützung	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit der Ersten Angermeier anerkannt u. die Auszahlung der reinsegepatzl. Familienunterstützung von Tage der Einberufung des Sohnes Johann Angermeier an genehmigt.
28	6696		Feuermelder	In der heutigen Sitzung wurde zur Kenntnis gebracht, daß am 4. Novemb. cr. die Feuermeldeleitung unterbrochen worden ist. Die Recherchen haben ergeben, daß die Leitung am Orte nächst der Sakristei der kl. Hauptkirche in Folge einer Verlegung der Lichtleitung von Elektrizitätswerken daher abgeschnitten wurde.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Eine Verständigung der Polizeiverwaltung hat nicht stattgefunden. Magistrat beschließt dem Elektrizitätswerke Ruhr mitzuteilen, daß für alle Zukunft solche Veränderungen zuvor der Polizeiverwaltung u. dem Feuerwehrkommando anzuzeigen sind.
29	6699		Krüppelfürsorge	Dem Gesuche der deutschen Vereinigung für Krüppelfürsorge Berlin vom 28. Oktober um Beitritt der Stadtgemeinde als Mitglied wird keine Folge gegeben.
30	6697		Zuchtstier-Haltung	Der Vorsitzende des Ausschusses für landw. Interessen Herr Mag. Rat Kammerl gab in heutiger Sitzung bekannt, daß in Folge der teuren Futtermittel das Verfahren für die Haltung der Zuchtstiere auf Kriegsdauer von 1000 auf 1200 M erhöht werden müßte. Magistrat nahm hiervon Kenntnis. Eine Erhöhung der Zuschüsse der Stadtkasse tritt nicht ein.
31	6700		Ortspolizeiliche Anordnungen über An- u. Abmelden von Personen.	Die ortspolizeilichen Vorschriften über die An- und Abmeldung von Personen in der Stadt Ruhrort sowie die ortspolizeiliche Anordnung

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				über die An- u. Abmeldung der Behausung von Fremden bei Gastwirten u. Herbergen vom heutigen Tage in allen Teilen anerkannt u. genehmigt. Dieselben für den Gemeindekollegium zur Zustimmungserteilung zuzuleiten u. sodann der k. Regg. zur Vollzieh.urkeitserklärung vorzulegen.
32	6701		Hinterbrauzeltte	Der jährliche Hinterbrauz für die Hufschmiede Z 198 wird in heutiger Sitzung auf 20 M festgesetzt.
33	767		Unterstützung	Das Gesuch der lad. Köchin Josefa Braun um einen Erziehungsbeitrag für ihr außerehel. Kind Josefa wird abgelehnt, weil die Ludwigsstiftung überbindet. Die Gesuchstellerin kann den Kindsvater zur Beihilfe heranziehen.
34	766		Mietzinsunterstützung	Der Schneiderfrau Justine Söldl deren Ehemann im Felde steht wird vom 1. November 1915 ab pro Monat ein Mietzinsbeitrag von 8 M aus der Stadtkasse daher bewilligt.
35	765		Gemeindeunterstützung	Auf das Gesuch vom 6. ds. wird die Gemeindeunterstützung der Schneidersweitwe Creszenz Drams

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß.
36	758		Unterstützung	vom 1. Oktober 1915 an von 12 M auf 15 M für der Armenkasse Fuhr erhöht. Von der Zuschrift der Armenpflege Kriegshubr vom 5. ds. Monats Kenntnis gegeben und hierauf beschlossen, die der Familie Vieh gewährten Vorschüsse aus der Armenkasse Fuhr zu ersetzen. Stadtmagistrat J. V. MAGISTRAT DER K.B. STADT NEUBURG a/D. Kappmann Lukiner